

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(29/2016)



Cyber-Angriff auf saudische Behörden

Wie diese Woche verkündet wurde hat bereits vor einem Monat ein Hackerangriff auf verschiedene saudische Behörden und Institutionen für größere Probleme in deren Netzwerken gesorgt. Die verwendete Schadsoftware wird von einigen Experten mit Iran in Verbindung gebracht. [NYT](#) [MEE](#)

Wird Israel in den Syrienkrieg hineingezogen?

Nachdem vor wenigen Tagen mehrere Kämpfer des sogenannten Islamischen Staats auf den Golanhöhen durch das israelische Militär getötet wurden, zerstörte das Land nun Ziele nahe Damaskus. Auch richtete Israel ein Sonderkommando gegen IS-Kämpfer ein. [Guardian](#) [Al-Monitor](#)





Weite Teile Aleppos durch syrische Armee eingenommen

Während Regierungstruppen einen großen Teil Aleppos unter ihre Kontrolle bringen konnten geht das Leiden der Bevölkerung weiter. Die UN warnt vor einem „gigantischen Friedhof“, eine Sitzung des Sicherheitsrats blieb ergebnislos.

[Tagesschau](#) [Al Jazeera](#) [BBC](#)

OPEC-Einigung: Ölpreis zieht an

Die OPEC hat sich erstmals seit dem Fall des Ölpreises Mitte 2014 auf eine Drosselung der Fördermenge einigen können – besonders eine Kooperation Saudi-Arabiens und Irans war hierbei entscheidend. Der globale Ölpreis zog in der Folge merklich an. [BBC](#) [NYT](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)